

1. September 2021  
206/2021

## **„Laut ist out“ – Stadt Goslar startet Motorrad-Kampagne Hinweisschilder an den Ortseingängen rufen zur Rücksichtnahme auf**

**Goslar.** Nach der Kampagne „Goslar gibt Acht“, die auf den Radverkehr in der Stadt aufmerksam macht und zur gegenseitigen Rücksichtnahme aufruft, hat der Fachdienst Straßenverkehr der Stadt Goslar nun die nächste Kampagne am Start: „Laut ist out“ lautet die Devise und richtet sich an Motorradfahrerinnen und -fahrer. An mehreren Ortseingängen werben seit heute Schilder und Banner für mehr Rücksichtnahme seitens der Fahrer, damit sie vom Gas gehen und nicht zu schnell oder mit röhrendem Motor durch die Stadt oder Stadtteile düsen.

Mitarbeiter des Goslarer Betriebshofes haben die Schilder und Banner heute Vormittag an fünf Ortseingängen im Stadtgebiet angebracht. Ein Banner hängt jeweils am Ortseingang Weddingen aus Richtung Beuchte – an dieser Stelle ein Dank an Dr. Gunnar Breustedt, der dafür seine Scheune zur Verfügung stellt –, in Immenrode kurz vor dem Ortseingang aus Richtung Goslar sowie am Ortseingang aus Richtung Weddingen. Des Weiteren stehen zwei Schilder vor den Ortseingängen Goslar aus Richtung Immenrode sowie aus Richtung Hahnenklee bzw. Clausthal.

Foto (Stadt Goslar): Nicht wenige Motorräder sind zu schnell und zu laut in den Ortschaften unterwegs. An fünf Standorten in Goslar wirbt das Motiv „Laut ist out in Goslar“ bei Motorradfahrerinnen und -fahrern für Rücksichtnahme mit dem Ziel, dass sie vom Gas gehen.